

# Success-Story



*„Man muss nichts mehr suchen, alles ist am Arbeitsplatz. Ob AutoCAD-Zeichnung, Excel-Sheet, Stücklisten oder Ansprechpartner, alles ist zu einem Projekt übersichtlich wiederzufinden.“*

Frau Kerstin Lotz, Mitarbeiterin bei Windscheid & Wendel und Mitwirkende bei der Systemauswahl, lobt die Möglichkeiten von COMPASS in Sachen Projektstruktur.

## DIE AUFZUGFABRIK WINDSCHEID & WENDEL KONSTRUIERT MIT AUTOCAD MECHANICAL 6 UND COMPASS 2000

### INDIVIDUELLE PROBLEMLÖSUNGEN

Die Produktpalette des Aufzugfabrikanten umfasst Personen-, Lasten-, Güter- und Sonderaufzüge. Von der Planung über die Fertigung bis hin zur Montage und späteren Wartung verwirklicht das Düsseldorfer Unternehmen Kundennähe: in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden werden individuelle Problemlösungen erarbeitet. So gehört Europas größter Lasten-Glasaufzug im Ständerhaus in Düsseldorf ebenso zur Lösungspalette des Unternehmens wie Aufzüge für die Fertigung bei Audi oder der Lastenaufzug für ganze LKW in der Oper in Frankfurt. Im Gegensatz zum Wettbewerb ist bei Windscheid &

Wendel nicht die Serienfertigung, sondern die Einzelfertigung das tägliche Brot. Besonders bei Einzelaufträgen ist es wichtig, bereits bestehende Informationen kontrolliert wieder zu verwenden und durch diese Standardisierung Raum für innovative Entwicklungsaufgaben zu schaffen. In der Konstruktionsabteilung setzt Windscheid & Wendel mittlerweile 7 CAD-Arbeitsplätze auf Basis von AutoCAD Mechanical 6 und COMPASS 2000 easy ein. Weitere 8 COMPASS 2000 office Arbeitsplätze stehen dem Vertrieb und den Projektleitern zur Verfügung.



### KUNDENPROFIL

Die Aufzugfabrik Windscheid & Wendel GmbH & Co.KG in Düsseldorf plant und produziert mit derzeit 160 Mitarbeitern Aufzüge für den Personen-, Lasten- und Gütertransport. Ein Unternehmen mit Tradition: das 1855 gegründete Unternehmen spezialisierte sich bereits im Jahr 1898 auf den Aufzugbau. Heute werden sowohl Glasrundaufzüge als auch Lastenaufzüge mit AutoCAD Mechanical 6 und COMPASS 2000 geplant und verwaltet.



# Success-Story

## KONSTRUKTIONSUMGEBUNG OPTIMIEREN

Bereits 1994 wurde vom Zeichenbrett auf ein CAD-System gewechselt, die Entscheidung fiel auf AutoCAD zusammen mit Genius. Schon bald wurde klar, daß die erstellten Zeichnungen am besten ebenfalls elektronisch erfaßt und verwaltet würden. Zumal auch andere Abteilungen, wie z.B. Vertrieb und Projektleitung, mit den Konstruktionsdaten arbeiten wollten, um schneller auf Kundenwünsche reagieren zu können, ohne jedoch selbst mit AutoCAD arbeiten zu müssen. Es kam also nur eine Zeichnungsverwaltung in Frage, die einen einfachen Austausch

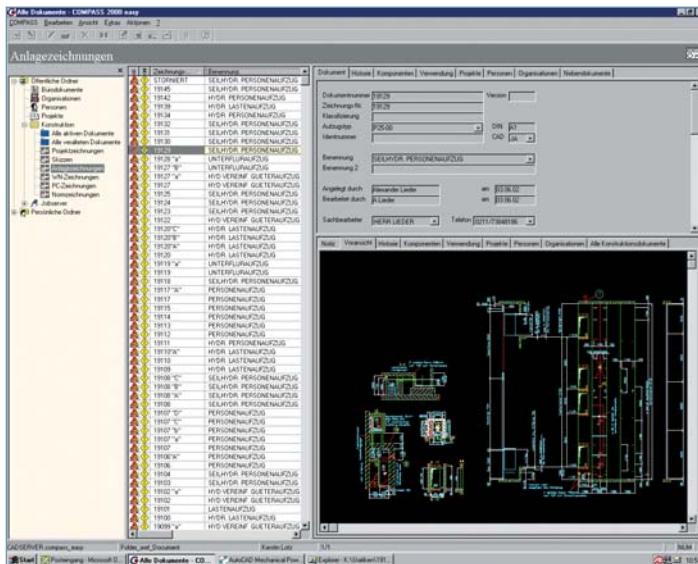


IT-Verantwortlicher Peter Schablowski (Mitte) mit Mitarbeitern der Konstruktion

mit AutoCAD erlaubt und auch die Voransicht der Dokumente ermöglicht. Weitere Auswahlkriterien waren einfache Benutzerführung, Abbildung von

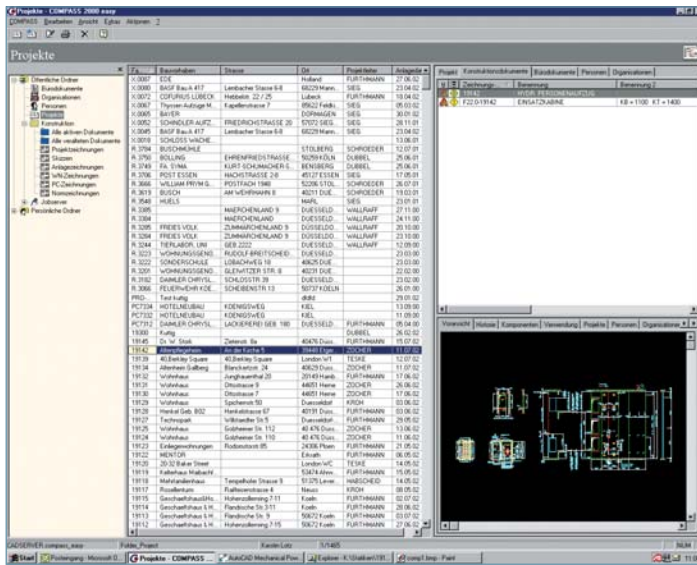
zusätzlichen Projektinformationen und die Anbindung von Office-Dokumenten. Die Wahl fiel auf COMPASS, seinerzeit noch COMPASS ZV 4.10.

Kundenanfragen in neueren Zeichnungsformaten machten den Umstieg auf eine neuere AutoCAD-Version immer notwendiger. So wurde der Umstieg auf AutoCAD Mechanical 6 ziemlich flott im Hause Windscheid & Wendel entschieden. Schließlich wollte man im DWG-Format bleiben, AutoCAD und Genius waren bekannt und beliebt bei den Mitarbeitern. Dass zum neuen AutoCAD Mechanical 6 auch wieder ein



Die COMPASS-Oberfläche bei Windscheid & Wendel

# Success-Story

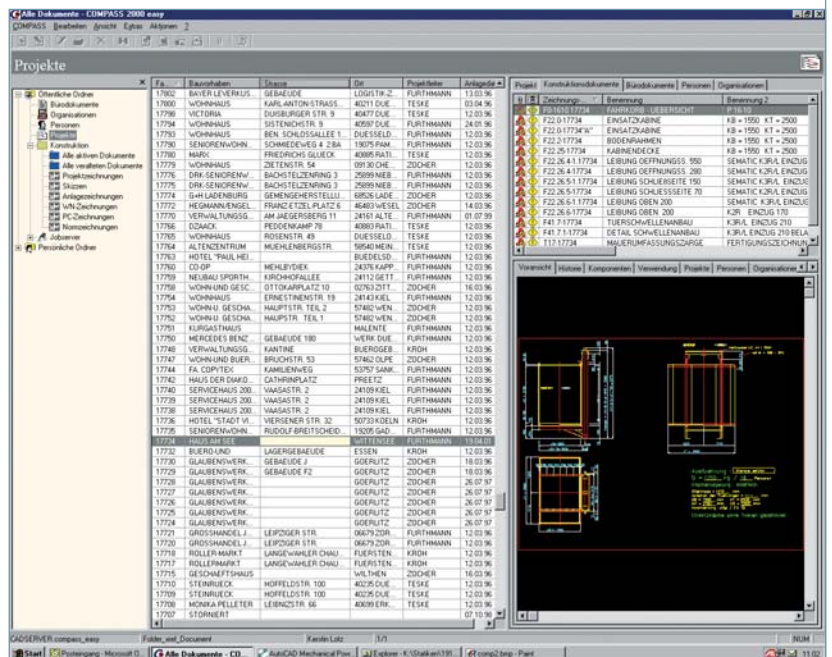


EDM-System her mußte, war klar, aber die Auswahl des Partners war noch unklar. Nach einer Präsentation der Gesamtlösung AutoCAD Mechanical mit COMPASS 2000 easy und office durch KUTTIG war man überrascht, wie viel mehr die neue Generation COMPASS 2000 dem Anwender zu bieten hat und wie angenehm bedienerfreundlich das neue COMPASS 2000 ist.

DV- und Konstruktionsleitung wußten, daß sie bereits vor Jahren auf das richtige Pferd gesetzt hatten: auf COMPASS. Nach der „sehr kompetenten Beratung und Präsentation seitens KUTTIG“, so der IT-Verantwortliche Peter Schablowski, war die Entscheidung schnell getroffen.

Aufgrund der speziellen Anforderungen bei Windscheid & Wendel wurden in COMPASS 2000 einige Anpassungen vorgenommen, die den Workflow unterstützen und dem Anwender seine tägliche Arbeit erleichtern.

Auch die Implementierung des Systems fand in Rekordzeit statt: Parallel zum Anwendertraining wurde die Systemumstellung vorgenommen, so dass die Anwender direkt nach der Schulung mit dem neuen System arbeiten konnten.



**IMPRESSUM:**

Herausgeber: KUTTIG Computeranwendungen GmbH, Klaus Kuttig  
Gestaltung: [www.die-copiloten.de](http://www.die-copiloten.de)

**NEWSLETTER-ABO BESTELLEN/ABBESTELLEN:**

Senden Sie einfach eine e-mail an Frau Claeßens  
([claussens@kuttig.com](mailto:claussens@kuttig.com)) mit der Angabe Ihrer  
e-mail-Adresse.

